Die Oberbürgermeisterin

Stadt Köln

b·kup

BILDUNG • KULTUR • PARTIZIPATION

Sprach-mittlerpool für die Stadt Köln

www.stadt.koeln

Kommunikationsbarrieren beheben!

Sie sind Fachkraft in der Kölner Stadtverwaltung, einer Kölner Kita oder Schule und möchten eine komplexe und (kultur-)sensible Angelegenheit oder eine wichtige und verbindliche Absprache mit neu zugewanderten Kölner*innen besprechen? Die Deutsch- oder Fremdsprachenkenntnisse von Ihnen und den neu zugewanderten Personen reichen nicht aus, um diese Angelegenheit auf zufriedenstellende Weise zu besprechen?

In diesen Fällen können Sie professionelle Unterstützung durch den Sprachmittlerpool der Stadt Köln erhalten.

Unsere Partnerin bei der Umsetzung dieses Projektes ist die bikup gemeinnützige GmbH (Internationale Gesellschaft für **B**ildung, **K**ultur & **P**artizipation).

Der Sprachmittlerpool kann Sie in Ihrer Arbeit unterstützen, indem Sprachbarrieren sowie kommunikative Missverständnisse mit Konfliktpotential reduziert werden.

So können die Kölner Verwaltung und die städtischen Einrichtungen barrierefreier und noch effizienter werden.

Nicht zuletzt stellt die Stadt Köln mit diesem Angebot eine Augenhöhe von öffentlicher Hand und neu zugewanderten Bürger*innen her.

Dies ist nicht nur ein wichtiges Signal für Chancengleichheit und für die Verbesserung der Teilhabe von Kölner*innen mit Zuwanderungsgeschichte, sondern auch für die interkulturelle und diskriminisierungssensible Öffnung der Stadtverwaltung sowie der Kindertagesstätten und Schulen in Köln.

Warum bikup?

Mit bikup haben wir eine Partnerin, die als Bildungsträgerin zertifiziert ist und eine langjährige Expertise in der Fortbildung zu Sprach- und Integrationsmittler*innen hat. bikup betreibt zudem einen landesweiten Sprachmittlerpool in Nordrhein-Westfalen, der den Fachkräften Sprach- und Integrationsmittler*innen zu Regeldiensten und öffentlicher Verwaltung vermittelt und diese eng begleitet.

Zertifizierte Sprach- und Integrationsmittler*innen verfügen über Zuwanderungserfahrung und Mehrsprachigkeit. Sie haben eine einjährige Vollzeitfortbildung (2.040 Unterrichtseinheiten) absolviert, die sie dazu befähigt, die professionelle Sprach- und Kulturmittlung auszuüben.

bikup gemeinnützige GmbH
bikup Sprachmittlerpool NRW

Telefon 02 21 / 485 568 14
Telefax 02 21 / 485 568 19
E-Mail sprachmittlerpool@bikup.de
Web www.bikup.de

bikup

BILDUNG • KULTUR • PARTIZIPATION

Der bikup Sprachmittlerpool für die Stadt Köln

- vermittelt über 300 qualifizierte Sprach- und Integrationsmittler*innen
- bietet über 90 verschiedene Sprachen und Dialekte
- berücksichtigt bei Bedarf Herkunftsland, Ethnie, Geschlecht und religiöse Zugehörigkeit
- bietet kultursensibles Dolmetschen und bei Bedarf soziokulturelle Vermittlung

Das Angebot an Sie als Fachkräfte der Kölner Verwaltung, der städtischen Kindertagesstätten und der Kölner Schulen ist

- unbürokratisch, schnell und flexibel
- bedarfs- und lösungsorientiert
- qualitativ und professionell

Wer kann einen Einsatz beauftragen?

Sie sind tätig

- bei einer städtischen Dienststelle,
- in einer städtischen Kindertagesstätte oder
- in einer Kölner Schule.

Dann können Sie diese Unterstützung in Anspruch nehmen.

Der Gesundheitsbereich ist hiervon nicht betroffen, weil für diesen ein spezielles Angebot erforderlich ist. Auch ist ein Einsatz in Schulen im Rahmen von AO-SF-Verfahren über diesen Sprachmittlerpool nicht möglich.

Wann können Sie einen Einsatz beauftragen?

1. Sie haben

- komplexe Sachverhalte zu klären
- verbindliche Absprachen zu treffen
- konfliktreiche und/oder besonders (kultur-)sensible Gespräche zu führen mit Kölner*innen, deren Deutschkenntnisse und Ihre eigenen Sprachkenntnisse für das zu besprechende Anliegen nicht ausreichen.

Sie brauchen zertifizierte Sprach- und Integrationsmittler*innen, weil diese

- fachspezifisch und vollständig dolmetschen
- bei Bedarf soziokulturelles Hintergrundwissen vermitteln
- länderspezifische Unterschiede erläutern
- angemessen bei Kommunikationsstörungen intervenieren
- neutral und transparent sind
- Gegebenheiten in städtischen Dienststellen und Einrichtungen kennen
- der Schweigepflicht unterliegen

2. Die Ihnen vorliegenden Sachverhalte ergeben, dass es nicht hilfreich oder sogar hinderlich wäre, hierfür Verwandte, Bekannte oder ehrenamtliche Unterstützung wie z.B. auch Integrationslots*innen zu beteiligen.

Wie können Sie einen Einsatz beauftragen?

1. Sie melden sich beim bikup Sprachmittlerpool der Stadt Köln, sobald der Termin mit der*dem Bürger*in feststeht. In der Regel sollte die Anfrage 2 bis 5 Tage vor dem Termin dort eingehen. In einem dringenden Einzelfall kann auch kurzfristig geholfen werden.

2. Kontakt:
bikup Sprachmittlerpool der Stadt Köln

- Erreichbarkeit von 08:00 bis 16:30 Uhr
- Telefon:
  0221 / 4 85 56 8 - 14
  (direkte Durchwahl)
- E-Mail: sprachmittlerpool@bikup.de
- Ansprechpartnerinnen:
  Frau Anh Tu Nguyen, Frau Seda Beck
  und Frau Olga Kutsumaraki

bikup

BILDUNG • KULTUR • PARTIZIPATION

Sie nennen zu dem bevorstehenden Einsatz:

- Träger*in: Stadt Köln und Ihr Amt
  oder Ihre Kita oder Schule
- Anlass (z.B. Bildung, Jugendhilfe etc.)
- Ansprechpartner*in
  mit Telefonnummer und Email-Adresse
- Datum, Uhrzeit und Ort
  (inkl. Etage und Büronummer)

sowie Angaben zur/zum Bürger*in:

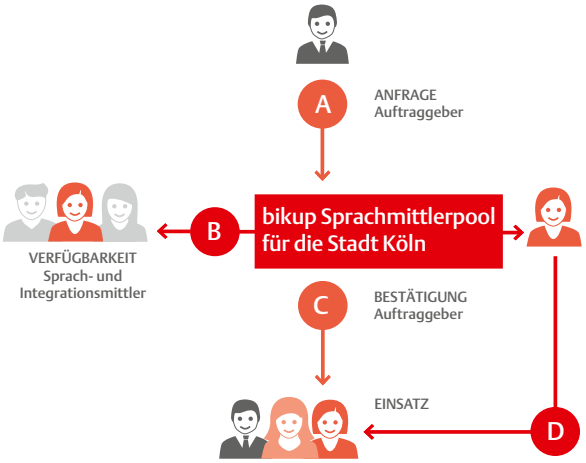
- Nationalität
- Sprache (und ggf. Dialekt, z.B. bei Kurdisch)
- ggf. Geschlecht, Alter und Religion (je sensibler die Problematik, desto mehr Informationen sind hilfreich)

3. Der bikup Sprachmittlerpool für die Stadt Köln klärt mit Ihnen, ob der Einsatz der professionellen Sprach- und Integrationsmittler*innen gerechtfertigt ist oder sich ggf. der Einsatz einer*eines Integrationslots*in anbietet.

   Für den Fall, dass ein*eine Lots*in für den Einsatz bei Ihnen passender ist, verweist der bikup Sprachmittlerpool Sie bei Bedarf konkret an die aktuellen Kölner Lots*innen-Projekte.

Auftragsablauf

4 Wenn der Einsatz zustande kommt, erhalten Sie eine Auftragsbestätigung an Ihre E-Mail-Adresse. Darin werden Ihnen die vereinbarten Details bestätigt.



A Anfrage von Ihnen als Mitarbeitende einer städtischen Dienststelle, einer städtischen Kindertagesstätte oder einer Kölner Schule an den bikup Sprachmittlerpool für die Stadt Köln.

B Der bikup Sprachmittlerpool klärt mit Ihnen, ob der Einsatz eines*einer professionellen Sprach- und Integrationsmittler*in gerechtfertigt ist

C Ein*eine Sprach- und Integrationsmittler*in nimmt den von Ihnen gesetzten Termin wahr.

D Nach dem Einsatz bestätigen Sie dem*der Sprach- und Integrationsmittler*in deren Einsatz mit Ihrer Unterschrift auf der Einsatzbescheinigung. Diese hat zwei Durchschläge. Bitte stempeln Sie alle drei Exemplare.

5 Ein eventuell notwendiger Folgetermin muss über den bikup Sprachmittlerpool für die Stadt Köln angefragt und bestätigt werden.

***WICHTIG!** Kölner Bürger*innen können den bikup Sprachmittlerpool der Stadt Köln NICHT direkt kontaktieren. Die Beauftragung muss durch Sie als städtische Mitarbeiter*in erfolgen!*

Impressum

Kommunales Integrationszentrum Köln

gefördert vom:

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Kommunales Integrationszentrum
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung
Zimmer, Büro für Corporate Design
und Visuelle Kommunikation

Fotos
Bikup, fotolia, Zimmer

13-Si/5001/Internetveröffentlichung